**Die Neue Arbeitswelt**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Thema** | **Zielgruppe** | **Dauer** |
| Neue Arbeitsformen;  Der Wandel der Arbeitswelt – die Megatrends | Sek I | Ca. 2 Unterrichtsstunden á 45 Minuten |

**Intention der Stunde:**

Die Lernenden sollen im Rahmen der vorliegenden Unterrichtseinheit:

1. Erkennen, dass sich die Arbeitswelt verändert hat bzw. im Veränderungsprozess ist;
2. Neue Arbeitsformen kennenlernen bzw. sich diese selbst erarbeiten;
3. Verstehen, was die Auslöser – die Megatrends – für den Wandel der Arbeitswelt sind;
4. Die Konsequenzen für sich selbst bzw. die Arbeitnehmer:innen daraus ableiten und somit die Bedeutung von lebenslangem Lernen verinnerlichen.

**Begriffe:**

* Mobiles Arbeiten
* New Work
* Teamarbeit
* Digitalisierung
* Künstliche Intelligenz
* Industrie 4.0
* Work-Life-Balance
* Arbeitszeitkonten/ Zeitwertkonten
* Vertrauensarbeitszeit
* Globalisierung
* Dienstleistungsgesellschaft
* Fachkräftemangel

**(Ökonomische) Kompetenzen:**

Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit werden folgende Kompetenzen an die Lernenden vermittelt:

* Ökonomische Rahmenbedingungen verstehen und erklären können;

**Materialien:**

Arbeitsblatt „Neue Arbeitsformen“

Arbeitsblatt „Wandel der Arbeitswelt – die Megatrends“

**Grundlagentext:**

Die Arbeitswelt hat sich verwandelt. Nicht alle Arbeitnehmer:innen haben einen sicheren Vollzeitjob und arbeiten jeden Tag in einem Büro. Auch die Anforderungen an die Arbeitnehmer:innen haben sich dadurch verändert. So genannte Soft Skills, also die weichen Fähigkeiten, wie die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie soziale Kompetenzen im Allgemeinen, sind heute eine Voraussetzung in vielen Jobs. Eine solide Ausbildung ist zwar die Basis, jedoch nicht mehr ausreichend für einen Job. Die Bedeutung von lebenslangem Lernen wird immer größer.

Verantwortlich dafür sind verschiedene Auslöser. Zum einen die Globalisierung, die es ermöglicht, überall auf der Welt zu produzieren bzw. Ware einzukaufen. Dadurch wird die Konkurrenz drastisch erhöht und die Anforderungen an die Produkte, die Preise und auch die Arbeitnehmer:innen steigen.

Zum anderen erfährt insbesondere Deutschland eine demografische Alterung der Gesellschaft. Fachkräftemangel ist die Folge und so müssen Arbeitnehmer:innen oft auch ihren Fähigkeiten fremde Aufgaben übernehmen.

Die Tertialisierung, also der Übergang einer Volkswirtschaft zur Dienstleistungsgesellschaft, fordert von Arbeitnehmer:innen die Beherrschung einer Vielzahl von neuen Fähigkeiten, insbesondere von Soft Skills.

Auf der anderen Seite ermöglicht der Fortschritt der Digitalisierung, vor allem in Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnik, eine Optimierung der Arbeitsprozesse bzw. eine neue Art des Arbeitens, wie Telearbeit oder Teamarbeit mit Mitarbeiter:innen, Lieferant:innen, Kund:innen auf der ganzen Welt. Hierfür ist aber ein ständiges Weiterlernen unabdingbar.

## Unterrichtsverlauf, 1. Einzelstunde (45 Minuten)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Phase** | **Zeit** | **Inhalt** | **Sozialform** | **Medien und Materialien** | **Methodisch-didaktische Anmerkungen** |
| **Einstieg / Übung** | **10 Min.** | Neue Arbeitsformen  Brainstorming zum Begriff New Work bzw. neue Arbeitsformen | Klassenunterricht | Arbeitsblatt „Neue Arbeitsformen“  Arbeit an der Tafel | Die Schülerinnen und Schüler sind dazu aufgefordert, sich spontan Gedanken darüber zu machen, was der Begriff New Work bedeutet. Was sind die Merkmale der neuen Arbeitsformen? Die Lehrkraft sammelt Ideen der Jugendlichen an der Tafel. |
| **Erarbeitung** | **25 Min.** | Neue Arbeitsformen;  Text lesen, Bearbeitung von Aufgaben in Einzelarbeit | Lesen im Klassenverbund;  Aufgaben als Einzelarbeit | Arbeitsblatt „Neue Arbeitsformen“ | Die Schülerinnen und Schüler lernen den Begriff New Work näher kennen. Sie erfahren, welche Chancen das Neue Arbeiten den Arbeitnehmer:innen bietet. Sie verstehen, dass Arbeit heutzutage nicht mehr unbedingt an das Büro gebunden sein muss, sondern auch von unterwegs oder an anderen Orten wie z. B. Co-Working-Spaces erledigt werden kann. |
| **Sicherung** | **10 Min.** | Gemeinsame Besprechung der Aufgaben | Plenum;  Ergebnispräsen-tationen von Schülerinnen und Schülern | Arbeitsblatt „Neue Arbeitsformen“;  Notizen der Schülerinnen und Schüler | Zur Festigung werden die Antworten zu den Aufgaben gemeinsam besprochen. Hierzu tragen die Schülerinnen und Schüler ihre Antworten vor, diese werden ergänzt und diskutiert. |
| **Hausaufgabe** | | Beschaffe dir Informationen zu verschiedenen Arbeitszeitmodellen: Arbeitszeitkonten und Zeitwertkonten, sowie Vertrauensarbeitszeit. Wie funktionieren sie? Für welche Gruppen bieten diese Arbeitsformen besondere Vorteile? | | Internet;  Lexikon | Die Schülerinnen und Schüler können für die Bearbeitung der Hausaufgaben sowohl auf das Internet als auch auf ein Wirtschaftslexikon zurückgreifen und sich eigenständig die relevanten Informationen besorgen. Die Aktualität des Themas lässt die Schülerinnen und Schüler sehr leicht gute Ergebnisse im Internet finden. |

## Unterrichtsverlauf, 2. Einzelstunde (45 Minuten)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Phase** | **Zeit** | **Inhalt** | **Sozialform** | **Medien und Materialien** | **Methodisch-didaktische Anmerkungen/Kompetenzen** |
| **Einstieg** | **10 - 15 Min.** | Moderne Beschäftigungsformen;  Besprechen der Hausaufgaben: Arbeitszeitmodelle | Plenum | Notizen der Schülerinnen und Schüler | Die Schülerinnen und Schüler tragen ihre Hausaufgaben vor. Durch die eigenständige Recherche im Internet festigen die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeit der selbstständigen Arbeitsweise. Bei ihrer Recherche lernen sie die Vorteile der Arbeitsformen, aber auch etwaige Nachteile bzw. Unsicherheiten der zwei Arbeitsformen kennen. Diese werden gemeinsam besprochen. |
| **Fachlich vertiefender Unterricht** | **15 - 20 Min.** | Die Megatrends der Arbeitswelt  Gemeinsames Lesen der einzelnen Texte und Klären von Fragen;  Bearbeitung der Arbeitsaufgabe | Lesen: Klassenverband;  Bearbeitung: Einzelarbeit | Arbeitsblatt „Wandel der Arbeitswelt – die Megatrends“ | Das erste gemeinsame Lesen sollte dafür genutzt werden, mögliche Fragen und Unklarheiten zu beantworten. Es kann auch kurz über die einzelnen Megatrends diskutiert werden – je nachdem, wie versiert die Klasse in diesen Themen bereits ist. Anschließend bearbeiten die Schülerinnen und Schüler in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben 1 bis 4. So können sie zum einen das Gelernte von der Vorstunde anwenden, zum anderen erschließen sie sich den Inhalt und die Bedeutung dieser Megatrends und verstehen so die ökonomischen Rahmenbedingungen. Die Notizen sollen helfen, die Megatrends zu strukturieren, um sie der Klasse in eigenen Worten zu präsentieren.  Durch die Vielfalt an Veränderungen, an die sich die Arbeitswelt und somit auch die Arbeitnehmer anpassen müssen, wird klar, dass dies nur mit lebenslangem Lernen bewerkstelligt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler verstehen, dass es nicht ausreicht, einmal einen Abschluss zu machen und sich darauf zu verlassen. |
| **Sicherung** | **15 Min.** | Gemeinsame Diskussion der Antworten |  |  | Die Antworten werden gemeinsam besprochen. Schwerpunkt dieser Phase sollte das Präsentieren der Megatrends sein. |

Arbeitsblatt „Neue Arbeitsformen“

Bereits Ende der 70er Jahre wurde der Begriff New Work (deutsch: Neue Arbeit) eingeführt. Damit ist der strukturelle Wandel unserer Arbeitswelt gemeint. Digitalisierung, Globalisierung, Entwicklung Künstlicher Intelligenz, die neue Chancen in der Organisation und von Arbeit eröffnen, sind die Ursachen für die kontinuierliche Veränderung unserer Arbeitswelt.[[1]](#footnote-1)

Für die Unternehmen bedeutet das Konzept der Neuen Arbeit eine neue Denkweise. Potenzialentfaltung der Mitarbeiter:innen, Work-Life-Balance (deutsch: Gleichgewicht zwischen Arbeits- und Privatleben), flexible Arbeitsgestaltung (Vertrauensarbeitszeit und -orte, Home-Office etc.) sowie das Einbeziehen der Mitarbeiter:innen in Entscheidungsprozesse rücken immer mehr in den Fokus. Um zukunftsfähig zu bleiben sollten sich Unternehmen jetzt mit New Work beschäftigen, da sie nur so langfristig gute Mitarbeiter:innen finden und binden können und damit sowohl die Produktivität als auch Innovationskraft steigern. Welche Lösungen bietet New Work? [[2]](#footnote-2)

Klassische Unternehmensstrukturen wie hierarchische Führungsstile werden im New Work durch eine Vertrauenskultur und Empathie ersetzt. Hauptaufgabe der neuen Führungskräfte ist es, die Mitarbeiter:innen zur Eigenverantwortung zu befähigen und deren Stärken zu fördern. New Work Arbeitsplätze fördern kreatives und konzentriertes Arbeiten. Mobiles Arbeiten, Home Office (deutsch: Arbeit von Zuhause), Co-Working-Spaces (deutsch: Räume zum „Nebeneinanderarbeiten“) und digitales Nomadentum sind ebenso selbstverständlich wie Meetingräume mit Klebezetteln, Tafeln zum Bemalen etc. zur Förderung kreativer Arbeitsweise von Mitarbeiter:innen. Digitale Tools bzw. Softwarelösungen ermöglichen eine effiziente Zusammenarbeit der Mitarbeiter:innen unabhängig, wo sie sich gerade befinden. [[3]](#footnote-3)

**Mobiles Arbeiten**: Raum und Zeit überwinden. Arbeiten ohne Trennung von Wohnung und Familie. Arbeiten in der Küche oder am Pool. Das wird realistisch durch mobiles Arbeiten und Home-Office. Die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien schaffen die Möglichkeit einer ortsunabhängigen Teilnahme am Arbeitsprozess.

Die Vorteile des mobilen Arbeitens liegen für die Unternehmen und die Mitarbeiter:innen in der besseren Vereinbarkeit von beruflichen und familiären Interessen. Außerdem kann so auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen eingegangen werden. Körperlich beeinträchtigte Menschen erhalten neue Chancen und Menschen in sehr ländlichen Gebieten neue Beschäftigungsperspektiven.

Mobiles Arbeiten ist vor allem im Bereich der Dienstleistungen angesiedelt. Textverarbeitung, Software-Entwicklung, Kunden- und Außendienst sowie Daten erfassende Serviceunternehmen gehören zu den Anwendungsgebieten.

**Co-Working-Spaces:** Beim Coworking arbeitet man zusammen mit anderen in Großraumbüros, insgesamt Co-Working-Spaces genannt, entweder als Mitarbeiter:in eines Unternehmen oder als Gründer:in bzw. Freiberufler:in. Man bezahlt meist nur eine geringe Gebühr für die Nutzung des Arbeitsplatzes im Co-Working-Space und hat keinen festen Platz, teilt sich die Infrastruktur und trifft sich in der Kaffeeküche oder im Fitnessraum zum Austausch und Netzwerken mit anderen Nutzer:innen.[[4]](#footnote-4)

**Fragen zum Text**

1. Erkläre den Begriff New Work. Was sind die Beispiele für New Work-Lösungen in Unternehmen?
2. Erkläre den Begriff mobiles Arbeiten. Nenne Voraussetzungen, Vorteile und Nachteile mobilen Arbeitens!
3. Was bedeutet Work-Life-Balance? Recherchiere im Internet, welche Faktoren Work-Life-Balance ausmachen.

**Hausaufgabe**: Beschaffe dir Informationen zu zwei weiteren modernen Arbeitszeitmodellen: **Arbeitszeitkonten** und Zeitwertkonten, sowie **Vertrauensarbeitszeit**. Wie funktionieren sie? Für welche Gruppen bieten diese Arbeitsformen besondere Vorteile?

Arbeitsblatt „Wandel der Arbeitswelt – die Megatrends“

Wandel der Arbeitswelt ... gut und schön. Aber was verändert sich eigentlich? Und was sind die Folgen dieser Veränderung? Dieses Arbeitsblatt soll dir einige Informationen zu den Megatrends in der Arbeitswelt geben.

**Migration und Arbeitsmarkt**

Die Mobilität von Arbeitskräften auf nationaler und europäischer Ebene ist in den letzten zehn Jahren aus unterschiedlichen Gründen stark gewachsen. Und die Diskussionen über ein (bedingungsloses) Grundeinkommen haben nicht erst seit der Corona-Pandemie wieder zugenommen.

(Quelle: Bettina Wagner: Migration und Arbeitsmarkt In: https://www.bpb.de/themen/arbeit/arbeitsmarktpolitik/316930/migration-und-arbeitsmarkt/ [Zugriff am 22.07.2022])

# Fachkräftemangel

Von einem allgemeinen Arbeitskräftemangel kann aktuell in Deutschland nicht gesprochen werden. Es stellt sich jedoch die Frage, ob für spezielle Qualifikationen und in einzelnen Regionen ein Fachkräfteengpass besteht. Insbesondere in den MINT-Berufen wird in Deutschland über einen Fachkräftemangel diskutiert. Insbesondere von Arbeitgeberseite wird beklagt, dass es zunehmend schwieriger wird, geeignete Ingenieure zu finden.

(Quelle: Tim Obermeier: Fachkräftemangel In: https://www.bpb.de/themen/arbeit/arbeitsmarktpolitik/178757/fachkraeftemangel/ [Zugriff am 22.07.2022]

**Technischer Fortschritt und**

**Industrie 4.0**

Digitalisierung, Robotisierung und Automatisierung sind Facetten des technischen Wandels, die sich auf vielfältige Weise auf den Arbeitsmarkt und den Arbeitsbegriff an sich auswirken. Der Begriff Arbeit oder Industrie 4.0 beschreibt dabei die vierte industrielle Revolution, die einen weitreichenden Wandel von Erwerbsarbeit zur Folge hat.

(Quelle: Wenke Klingbeil-Döring: Technischer Fortschritt und Industrie 4.0 In: https://www.bpb.de/themen/arbeit/arbeitsmarktpolitik/315869/technischer-fortschritt-und-industrie-4-0/ [Zugriff am 22.07.2022]

# Digitalisierung und Arbeitsmarkt

Die Digitalisierung in Deutschland geht voran: 86 Prozent der Bundesbürger:innen nutzen das Internet; mit steigender Tendenz auch beruflich. Der Umgang mit digitalen Technologien gehört für viele Beschäftigte mittlerweile zu ihrem Arbeitsalltag, dennoch ist Arbeit in Deutschland längst nicht vollständig digitalisiert. Als Folge der Digitalisierung haben vier Entwicklungen Einfluss auf den Arbeitsmarkt: die Technisierung von Arbeit, die Veränderung von Geschäftsmodellen und Arbeitsorganisation sowie der Wandel der benötigten und gefragten Kompetenzen und Qualifikationen.

(Quelle: Digitalisierung und der Arbeitsmarkt: Wie wirkt sich die Digitalisierung auf den deutschen Arbeitsmarkt aus? In: https://www.bpb.de/themen/arbeit/arbeitsmarktpolitik/316908/digitalisierung-und-der-arbeitsmarkt/ [Zugriff am 22.07.2022] )

**Klimawandel**

Ein sich änderndes Klima in der Welt hat direkte Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen. Unsere Lebens- und Verhaltensweisen werden sich diesen neuen Rahmenbedingungen anpassen (müssen). Dies bedeutet, dass sich die zukünftig in Deutschland nachgefragten Produkte und Dienstleistungen im Vergleich zu heute verändern werden, was unmittelbare Auswirkungen auf die am Arbeitsmarkt nachgefragten Fähigkeiten und Fertigkeiten haben wird.

(Quelle: Tobias Maier: Deutscher Arbeitsmarkt und Klimawandel In: https://www.bpb.de/themen/arbeit/arbeitsmarktpolitik/336895/deutscher-arbeitsmarkt-und-klimawandel/ [Zugriff am 22.07.2022])

**Arbeitsauftrag:**

Schreibe dir Stichpunkte zu den Trends, die den Wandel der Arbeitswelt veranlassen, auf, anhand derer du diese Trends erklären kannst. Nutze dafür das Internet bzw. die angegebenen Quellen und versuche, deine Notizen zu vervollständigen.

Lösungshinweise „Neue Arbeitsformen“

1. Erkläre den Begriff New Work. Was sind die Beispiele für New Work-Lösungen in Unternehmen?

Der Begriff New Work Bedeutet strukturelle Veränderung der Arbeitswelt als Folge von technischem Fortschritt und Globalisierung. Beispiele für New Work: Mobiles Arbeiten, Home Office, Co-Working-Spaces

1. Erkläre den Begriff des mobilen Arbeitens. Nenne Voraussetzungen, Vorteile und Nachteile der Telearbeit!

Mobiles Arbeiten bedeutet: Erwerbstätigkeit von zu Hause oder von einem x-beliebigen anderen Ort aus (z. B. Pool). Voraussetzungen sind Arbeitsgegenstand und -inhalt (ein Bäcker kann schlecht vom heimischen Wohnzimmer aus arbeiten) sowie die technische Durchführbarkeit (EDV-System).

1. Was bedeutet Work-Life-Balance? Recherchiere im Internet, welche Faktoren Work-Life-Balance ausmachen.

Der Begriff Work-Life-Balance bedeutet das Gleichgewicht zwischen dem Privatleben und Beruf. Folgende Faktoren gehören dazu [[5]](#footnote-5) :

* *Arbeit und Leistung:* Karriere, Erfolg, Geld
* *Gesundheit und Fitness:* Ernährung, Entspannung, Sport
* *Soziale Kontakte:* Familie, Freunde, Anerkennung
* *Sinn und Werte:* Kultur, Selbstverwirklichung

Beispiele für Maßnahmen zur Förderung von Work-Life-Balance im Unternehmen[[6]](#footnote-6):

* Flexible Arbeitszeiten
* Flexible Arbeitsmodelle (z. B. Home-Office)
* Gesundheitsmanagement im Betrieb (beispielsweise durch Gesundheitstage)
* Möglichkeiten bieten, sich gesund zu ernähren (z. B. Mitarbeiterküche)
* Interne Kinderbetreuung
* Freizeitgestaltungsmöglichkeiten im Office (z.B. Aufenthaltsraum, Kicker, Tischtennisplatte)
* Betriebssport oder Vergünstigungen in Fitnessstudios

**Hausaufgabe: Beschaffe dir Informationen zu zwei weiteren modernen Beschäftigungsformen: Arbeitszeit- und Zeitwertkonten, sowie Vertrauensarbeitszeit. Wie funktionieren sie? Für welche Gruppen bieten diese Arbeitsformen besondere Vorteile?**

Auf Arbeitszeitkonten werden die Stunden der Mitarbeiter:innen gesammelt und mit den laut Arbeitsvertrag vereinbarten Stunden verrechnet. Dabei ergeben sich Zeitguthaben oder –schulden. Diese muss ein Angestellter entsprechend nacharbeiten oder kann seine Überstunden zur Freistellung nutzen. Einen ähnlichen Zweck verfolgen Zeitwertkonten. Hier können Überstunden allerdings langfristig gesammelt werden und für längere Freistellungsphasen wie Sabbaticals genutzt werden. Während diesen Auszeiten bleiben das Arbeitsverhältnis und der Sozialversicherungsschutz bestehen. Auch Arbeitsentgelte können teilweise als Zweitwert angespart werden. Diese Arbeitszeitkonten machen es Angestellten möglich, sich flexibel ihre Arbeitszeit entsprechend den Lebensphasen zu gestalten.

Bei der Vertrauensarbeitszeit gibt es hingegen keine Zeiterfassung. In der Regel haben die Mitarbeiter:innen eine Kernarbeitszeit in der sie erreichbar sein sollen, wann genau sie anfangen und aufhören ist dabei aber grundsätzlich ihnen überlassen. Das Unternehmen setzt dabei mehr auf das Vertrauen in seine Mitarbeiter:innen, dass diese entsprechend ihres Vertrags auch ihre Arbeitszeit ableisten. Dabei ist aber eine freie Zeiteinteilung möglich. Die Arbeitsweise ist eher Ergebnis orientiert. Dies ist vor allem im Alltag mit Familie sehr hilfreich, da man schnell und einfach kurzfristig auf Termine reagieren kann. Nachteilig bei diesem Modell ist allerdings, dass die Angestellten gegenüber ihren Vorgesetzen ihre Mehrarbeit auch einfordern müssen, da sonst schnell „zu viel“ gearbeitet wird. Andersherum kann es natürlich aber auch passieren, dass das Vertrauen ausgenutzt wird. Es gibt auch Vertrauensarbeitszeit-Modelle ohne Kernarbeitszeiten. Dann sind die Angestellten vollkommen frei in ihrer eigenständigen Arbeit.

Lösungshinweise: „Wandel Arbeitswelt – die Megatrends“

Schreibe dir Stichpunkte zu den Trends, die den Wandel der Arbeitswelt veranlassen, auf, anhand derer du diese Trends erklären kannst. Nutze dafür das Internet bzw. die angegebenen Quellen und versuche, deine Notizen zu vervollständigen.

Die Schülerinnen und Schüler können hier individuell ihre Notizen zu den jeweiligen Megatrends aufschreiben bzw. diese auf dem Arbeitsblatt nach wichtigen Stichpunkten markieren. Für weiterführende Informationen können die Jugendlichen eine Internetrecherche betreiben und die angegebenen Quellen dafür nutzen.

1. New Work: Warum ist die Zeit jetzt reif? In: <https://www.haufe-akademie.de/new-work#definition-bedeutung> [Zugriff am 22.07.2022] [↑](#footnote-ref-1)
2. Ebd. [↑](#footnote-ref-2)
3. Ebd. [↑](#footnote-ref-3)
4. Co-Working In: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/coworking-119097> [Zugriff am 22.07.2022] [↑](#footnote-ref-4)
5. Work-Life-Balance In. https://studyflix.de/jobs/karriere-tipps/work-life-balance-3771 [Zugriff am 25.07.2022] [↑](#footnote-ref-5)
6. Work-Life-Balance In: https://unternehmer.de/lexikon/existenzgruender-lexikon/work-life-balance [Zugriff am 25.07.2022] [↑](#footnote-ref-6)